

**Ortsgemeinde St. Johann**

**Sitzung-Nr.: 097/OGR/026/2018**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Donnerstag, 22.11.2018
<b>Sitzungsort:</b> im Gemeindehaus	<b>Sitzungsdauer</b> von 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister(in)

Stephani, Michael

Beigeordnete(r)

Hövelmann, Josef

Ratsmitglied

Diewald, Tim

Feinen, Robert

Geisbüsch, Kurt

Göbel, Wolfgang

Hörter, Willi

Leich, Gerd

Pung, Marco

Vomland, Manfred

Wollenweber, Anja

Zilliken, Christian

Schriftführer(in)

Schürmann, Lukas

**entschuldigt fehlt:**

1. Beigeordnete(r)

Astor, Alois

Ratsmitglied

Sauerborn, Andreas

**Weiterhin sind anwesend:**

Bürgermeister Alfred Schomisch

Werkleiter Matthias Steffens öffentliche Sitzung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.11.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 46/2018 vom 15.11.2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2017  
Vorlage: 097/149/2018
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende  
Vorlage: 097/150/2018
3. Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2018; -Grundsatzbeschluss-  
Vorlage: 097/152/2018
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und Entlastungserteilung  
Vorlage: 097/153/2018
5. I. Nachtragshaushaltssatzung mit Wirtschaftsplan II/2018 einschl. Investitionsprogramm 2017 bis 2021  
Vorlage: 097/151/2018
6. Schaffung einer Stelle für einen zusätzlichen Gemeindearbeiter  
Vorlage: 097/154/2018
7. Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

## Öffentliche Sitzung

### **1 Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2017 Vorlage: 097/149/2018**

---

Der Ortsgemeinderat stellt auf Empfehlung des Werkausschusses die Bilanz des Wasserwerkes St. Johann zum 31.12.2017 fest und nimmt vom Prüfungsbericht zustimmend Kenntnis.

Der Jahresverlust von 40.684,14 € wird auf neue Rechnung des Jahres 2018 vgetragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	
<b>Befangenheit</b>	

### **2 Zustimmung zur Annahme einer Spende Vorlage: 097/150/2018**

---

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

- Innogy SE, Stichwort: Companius, Opernplatz 1, 45128 Essen in Höhe von 2.000,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für den Spielplatz in der Kirchstraße -Rutsche u. Sitzfläche-).

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	
<b>Befangenheit</b>	

**3 Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2018; -  
Grundsatzbeschluss-  
Vorlage: 097/152/2018**

---

Der Ortsgemeinderat beschließt eine Kreditaufnahme in Höhe, wie es zur Vermeidung eines Fehlbetrages für Investitionen der Ortsgemeinde notwendig ist, jedoch höchstens bis zu dem in der Haushaltssatzung 2018 festgesetzten Gesamtbetrag von 170.200,00 Eur.

Weiterhin beschließt der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Werkausschusses eine Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb „Wasserwerk“ bis zu dem festgesetzten Gesamtbetrag in Höhe von 106.210 Eur.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Kredit bei der Bank/Sparkasse aufzunehmen, die die günstigsten Zinskonditionen bieten.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum gegebenen Zeitpunkt Kreditangebote einzuholen und dem Ortsbürgermeister zur Entscheidung vorzulegen.

Der Auszahlungskurs soll 100% betragen, der Tilgungssatz 1%, zuzüglich ersparter Zinsen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	
<b>Befangenheit</b>	

**4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und Entlastungser-  
teilung  
Vorlage: 097/153/2018**

---

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Manfred Vomland.

Der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordnete sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde mit allen Bestandteilen und Anlagen von dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der hierüber gefertigte Prüfbericht wird dem Ortsgemeinderat vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Marco Pung, bekanntgegeben.  
 Beanstandungen werden nicht vorgebracht. Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, Entlastung zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1.	<b>Ergebnishaushalt</b>		
	Gesamtbetrag der Erträge .....	1.280.964,86	Eur
	Gesamtbetrag der Aufwendungen.....	1.460.774,38	Eur
	<b>Jahresfehlbetrag</b> .....	<b>179.809,52</b>	<b>Eur</b>
2.	<b>Finanzhaushalt</b>		
a)	ordentlichen Einzahlungen .....	1.220.921,69	Eur
	ordentlichen Auszahlungen .....	1.259.519,59	Eur
	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	./.	38.597,90 Eur
b)	außerordentlichen Einzahlungen.....	0,00	Eur
	ordentlichen Auszahlungen .....	0,00	Eur
	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	0,00	Eur
c)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	94.665,30	Eur
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	167.806,29	Eur
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	./.	73.140,99 Eur
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit .....	52.000,00	Eur
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit .....	11.346,39	Eur
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit .....	40.653,61	Eur
e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen.....	1.367.586,99	Eur
	Gesamtbetrag der Auszahlungen.....	1.438.672,27	Eur
	<b>Veränderungen des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr ..</b>	<b>./.</b>	<b>71.085,28 Eur</b>

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde St. Johann hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 von 4.996.667,95 Eur um 179.809,52 Eur auf **4.816.858,43 Eur** reduziert.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Michael Stephani,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben,

3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Alfred Schomisch,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	10
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	
<b>Befangenheit</b>	1

**5 I. Nachtragshaushaltssatzung mit Wirtschaftsplan II/2018 einschl. Investitionsprogramm 2017 bis 2021  
Vorlage: 097/151/2018**

---

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses die I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 sowie den Wirtschaftsplan II /2018 mit aktualisiertem Investitionsprogramm für 2017 – 2021 in der vorliegenden Form.

Eine Änderung der laufenden Entgelte erfolgt nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	
<b>Befangenheit</b>	

## **6 Schaffung einer Stelle für einen zusätzlichen Gemeindearbeiter**

**Vorlage: 097/154/2018**

---

Der Ortsgemeinderat von St. Johann beschließt, ab dem Haushaltsjahr 2019 eine zusätzliche Gemeindearbeiterstelle zu schaffen. Dazu soll im Stellenplan 2019 eine Ausweisung vorgenommen und im Haushaltsplan 2019 entsprechende Mittel veranschlagt werden.

Damit die Stelle zügig besetzt werden kann, ermächtigt der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, im Vorgriff auf die noch zu schaffenden Voraussetzungen, nähere Festlegungen zu treffen im Hinblick auf die Aufgabenübertragung und Arbeitsorganisation und eine Stellenausschreibung vorzunehmen.

Der Ortsgemeinderat legt unter Verweis auf die Ausführungen des Werkleiters Wert darauf, dass das Aufgabengebiet insbesondere eine verstärkte Mitbetreuung der eigenständigen Wasserversorgung vorsieht und die Qualifikationsanforderungen auf diese Tätigkeit mit abgestimmt werden (z.B. Ausbildung als Installateur oder Elektriker sinnvoll).

Das Angebot des WVZ auf Schulung des neuen Gemeindearbeiters wird ausdrücklich begrüßt und insoweit auch angenommen.  
Damit könnten die Betriebsführungskosten an den WVZ reduziert werden und gleichzeitig durch die Personalkostenerstattung (nach Stundennachweise) des Eigenbetriebes an den Haushalt auch dieser entlastet werden.

Die Verwaltung wird im Rahmen der ihr erteilten Geschäftsführung mit dem WVZ die Aufgaben abstimmen die dann vom Gemeindearbeiter nach Schulung übernommen werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	10
<b>Nein</b>	
<b>Enthaltung</b>	1
<b>Befangenheit</b>	

## **7 Mitteilungen**

---

### **7.1 Verbandsgemeindeumlage**

Ortsbürgermeister Stephani informiert über die Verbandsgemeindeumlage.

## **7.2 Ausbesserung der Rinnen**

Ein Ratsmitglied weist drauf hin, dass die Rinnen der Straßen dringend erneuert werden müssen. Das Kopfsteinpflaster wäre nicht mehr in einem verkraftbaren Zustand.

Seitens des Rates wird eine Begehung des Ortes vorgeschlagen. Diese wird voraussichtlich am 08.12.2018 stattfinden.

## **8 Einwohnerfragestunde**

---

### **8.1 Anschaffung einer Ladestation vor Elektroautos**

Frau Malottke eine Bürgerin von St. Johann, Barbarastraße fragte nach, ob es möglich wäre in der Barbarastraße auf Ihrem Grundstück eine Ladesäule für Elektroautos aufstellen zu könnten.

Der Gemeinderat verweist die Anfrage zur Verbandsgemeinde und soll nun geprüft werden.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer(in)